

GEMEINDEBRIEF APRIL-MAI 2022

Weitblick



KIRCHENGEMEINDEN
BERLEBECK & HEILIGENKIRCHEN

Aus dem Inhalt:
Ostern
Konfirmation
Jugendgottesdienst



Inhalt

- 2 **Überblick**
Inhalt | Impressum
- 3 **Augenblick mal**
Andacht
- 4 **Heiligenkirchen**
Glockenanlage
Konfirmation | KiBiCamp
Friedhof
Chor Alive | Familienzentrum
- 8 **Berlebeck**
Konfirmation
Jugendcafé | Kita
Kirchenvorstand
Musikalischer Passionsgottesdienst
- 12 **Auf einen Blick**
Gottesdienste
- 14 **Jugend im Blick**
- 15 **Kinder im Blick**
- 16 **Berlebeck-Heiligenkirchen**
Ostern | Himmelfahrt
Ukraine | Projekttag
- 18 **Geburtstage**
- 19 **Freud und Leid**
- 20 **Termine**
- 22 **Kontakt**
- 24 **Ostern**

Zum Titelbild

In der letzten Zeit höre ich ein Wort häufiger als früher: vulnerabel.

Es gibt vulnerable Gruppen und vulnerable Ziele. Vulnerabel heißt verwundbar.

Ja, so erfahren wir uns gerade: als verwundbare Menschen durch Krisen ungeahnten Ausmaßes.

Wenn ich das Titelbild betrachte, ist da auch dieses Gefühl, etwas Verletzliches und Zerbrechliches anzusehen: eine hauchdünne Schale, ein hingeworfenes Kreuz, ein zerbrochener Zweig.

Gott zeigt sich zu Ostern verwundbar. Er zerbricht unter dem Kreuz am Karfreitag. Er blutet unter der Dornenkrone aus vielen Wunden.

Doch das Titelbild zeigt noch etwas anderes: warme Farben, neues Leben, volles Licht.

Wir glauben als Christen an einen vulnerablen Gott. Er bezieht seine Stärke aus der Liebe, nicht aus der Macht. So auch wir.

Ich wünsche Ihnen mit der gesamten Redaktion gesegnete Feiertage!

Ihre Pastorin Wiltrud Holzmüller

Impressum

Herausgeber: Ev.- ref. Kirchengemeinde Berlebeck und Ev.- ref. Kirchengemeinde Heiligenkirchen

Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief

Verantwortlich: Die Kirchenvorstände.

Für namentlich gekennzeichnete Beiträge sind die Verfasser verantwortlich.

Anschrift der Redaktion: Arbeitskreis gemeinsamer Gemeindebrief, Kirchweg 16, 32760 Detmold
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Mit der Einsendung wird die Genehmigung zur Veröffentlichung erteilt.

Druck: K2-Druck, Lage

Layout: Christel Linkerhäger

www.berlebeck-evangelisch.de
www.kirche-heiligenkirchen.de
www.lippische-landeskirche.de
www.facebook.com/LippischeLandeskirche
twitter.com/evinlippe?lang=de

Redaktionsschluss: für die Ausgabe

Juni-Juli 2022

03. Mai 2022

Bankverbindung

Kirchengemeinde Berlebeck:

KD-Bank: IBAN DE68 3506 0190 2001 6280 22

Kirchengemeinde Heiligenkirchen:

KD-Bank: IBAN DE37 3506 0190 2003 2280 13



Monatsspruch
APRIL
2022

Maria von Magdala kam zu
den **Jüngern** und **verkündete** ihnen:
Ich habe den **Herrn** gesehen. Und sie
berichtete, was er ihr **gesagt** hatte. «

JOHANNES 20,18

Unser Kirchenvorstand war wieder für ein Einkehrwochenende im Kloster. Bursfelde an der Weser ist ein guter Ort dafür. Das ehemalige Zisterzienserkloster wird heute geistliches Zentrum genannt.

Nach dem Abendgebet kommen wir aus der eiskalten Klosterkirche. Die Lieder und Gesänge klingen noch nach und der Blick öffnet sich dem dunklen Himmel entgegen. Ein Kreuz leuchtet auf. Für einen kurzen Moment nur. Dann ist es schon wieder verschwunden. Der Kopf sagt: „Kondensstreifen haben sich zusammengefügt.“ Das Herz erkennt die Botschaft vom Himmel auf die Erde. „Jesus Christus lebt. Er ist auferstanden!“

Maria von Magdala hatte es als Erste gehört. Dem Auferstandenen war sie begegnet. Nach einer unruhigen Nacht war sie aufgestanden. Die Gedanken schwirrten ihr durch den Kopf. Zu fassen war das alles nicht. Alles war so schnell gegangen: Der Prozess, das Urteil, die grausame Hinrichtung. Warum? Maria will sehen und verstehen. Sie will begreifen, was doch unbegreiflich bleibt. In der Frühe macht sie sich auf den Weg zum Grab. In einem Garten liegt die Grabhöhle. Hierhin hatten sie den toten Jesus gebracht und das Grab mit dem schweren Stein davor sorgsam verschlossen. Maria traute ihren Augen nicht.

Der Stein war beiseite gerollt und das Grab leer. Sie konnte es nicht fassen. Der Tod ist furchtbar. Aber niemanden beweinen zu können, weil der Tote nicht da, nicht auffindbar ist, das ist grausam.

Menschen wurden von Wasserfluten mitgerissen. Nach einem Flugzeugabsturz ist nichts und niemand auffindbar. Von einem Einsatz ist keiner zurückgekehrt. Hoffen und Bangen gehen weiter, finden kein Ende. Vielleicht lebt er noch? Vielleicht konnte sie gerettet werden? Angehörige müssen ihre Liebsten für tot erklären lassen.

Der Stein sollte das Grab für immer verschließen. Mit Tränen in den Augen schaut Maria in das leere Grab. Hilflos klagt sie den beiden Engeln ihr Leid: „Sie haben meinen Herrn weggenommen, und ich weiß nicht, wo sie ihn hingelegt haben.“

Da hört sie eine Stimme: „Warum weinst du und wen suchst du?“ Maria meint, es sei der Gärtner: „Wenn du ihn weggebracht hast, dann sag mir, wo du ihn hingelegt hast, damit ich ihn wieder holen kann.“ Da hört sie erneut die Stimme: „Maria!“ In diesem Augenblick erkennt sie Jesus. Er ist auferstanden. Er lebt.

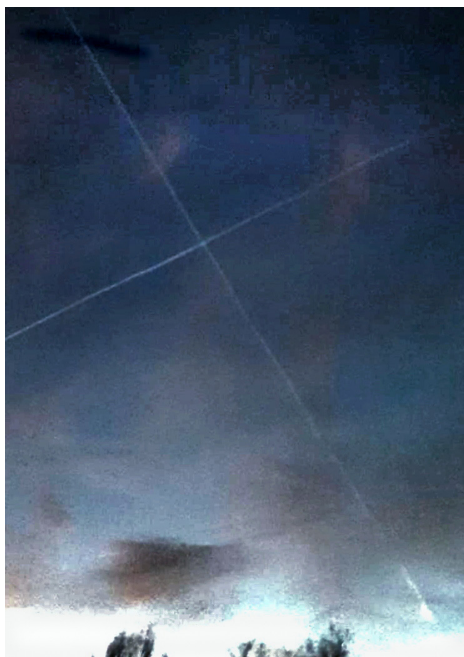
Es sind diese besonderen Augenblicke. Wir sehen und hören, fühlen und schmecken, uns werden Augen, Ohren und das Herz aufgetan.

Schaut hin, seht ihr es auch? Das Kreuz am Himmel! „Ich habe den Herrn gesehen. Der Herr ist auferstanden! Er ist wahrhaftig auferstanden!“

Ein gesegnetes Osterfest

wünscht Ihnen von Herzen

Iris Opitz-Hollburg





Kleidersammlung für Eben-Ezer

Die diesjährige Kleidersammlung für Eben-Ezer war wieder ein voller Erfolg. Uns wurden so viele Säcke voller Kleidung angeliefert, dass der LKW aus Eben-Ezer nicht alles bei der ersten Abholung mitbekommen hat und noch einmal wiederkommen musste. Vielen Dank für Ihre Spenden! Auf den Fotos können Sie zum einen den vollen LKW erkennen und zum anderen die fleißigen Helfer von Eben-Ezer beim Schleppen der vielen Kleidersäcke.

Susanne Klenke



Danke für alle Glockenspenden

„Hallo, ich wohne nicht mehr hier, fühle mich aber als Kind der Gemeinde mit Heiligenkirchen verbunden und möchte nun aus Dankbarkeit und Wertschätzung für die Glocken spenden“, so begann ein sehr nettes Telefonat mit einer freundlichen Dame, die vor über 40 Jahren von Pastor Koch konfirmiert wurde.

Glocken rufen Christen zum Gottesdienst und zum Gebet. Und läuten in diesen Tagen für den Frieden. Auch das Läuten für ein verstorbene Gemeindeglied morgens um 11 Uhr ist ein wichtiger Moment des Innehaltens und Gedenkens. Die Glocken in Heiligenkirchen sind Ihnen wichtig. Das hat die große Spendenbereitschaft gezeigt. Aber auch die vielen freundlichen Gespräche, die aufmunternden Worte und die positive Resonanz auf meinen Spenden-Aufruf haben mich sehr gefreut.

Die Glockenanlage steht genau wie die Kirche unter Denkmalschutz. Sobald die denkmalrechtliche Erlaubnis vorliegt, kann nun sofort mit den Arbeiten begonnen werden.

Wir sagen hiermit allen Spenderinnen und Spendern unseren herzlichsten Dank!

Martina Pilzer



Foto: Copyright Janet-König



Konfirmation am 1. Mai

Im dritten Jahr der Pandemie sieht es so aus, als ob die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder gemeinsam konfirmiert werden können. Darüber freut sich die ganze Gruppe. Das heilige Abendmahl werden die Familien am Samstag, 30. April um 18.15 Uhr in der Kirche feiern. Die Konfirmation ist für Sonntag, den 1. Mai um 10 Uhr geplant. Bei bestem Wetter wird sie auf der Kirchwiese stattfinden. Dann können gerne auch Gäste aus der Gemeinde kommen. Sollte der Gottesdienst in der Kirche sein, bittet der Kirchenvorstand um Verständnis, dass nur angemeldete Personen teilnehmen können.



Eingeseignet werden:

Elias Blaschke, Hohler Weg 4
Zoe Dankwerth, Höwelweg 10
Stina Deppe, Spreckenburgstr. 18
Neo Kunze, Im Felde 8
Gideon Räker, Am Hellberg 38
Lucy Schlanow, Auf der Kirchbreite 13
Lucy Schmidt, Alter Mühlenweg 5
Marlene Wieting, Am Königsberg 7

Wiltrud Holzmüller

Kinderbibelcamp Nr. 9

Liebe Kinder!

Wir laden euch herzlich ein. Am 14. und 15. Mai 2022 haben wir unser Gemeindezentrum für euch reserviert. Ihr könnt übernachten. Für den Tag bereiten wir Spiele an der Berlebecke und auf der Wiese vor. Es gibt Kreativ-Angebote. Natürlich bekommt ihr auch etwas Leckeres zu essen. Jugendliche üben für euch ein Theaterstück ein. Sie zeigen euch: „Die Reise zu meinem anderen Ich – Entdeckungen mit Zachäus, Bartimäus und Jesus“.

Wer kann mitmachen? Ihr sollt sechs bis elf Jahre alt sein und in Heiligenkirchen oder Berlebeck wohnen. Die Zettel zum Anmelden gibt es in



der Grundschule. Bitte gebt sie spätestens am Donnerstag vor den Osterferien ab. Das ist der 7. April 2022. 40 Kinder können kommen und mit uns auf die Reise gehen. Wir freuen uns auf euch!

Euer Kinderbibelcamp-Team



Friedhof

Vielleicht waren wir erfolgreich!

In den vergangenen Wochen mussten wir mehrfach feststellen, dass wir doch ziemlich übergriffige Besucher auf dem Friedhof haben: Kaum eine Tulpenblüte überstand die erste Nacht auf dem Grab. Zwar schützt unsere Baum- und Strauchhecke und hält die Rehe von einer Stippvisite ab. Im oberen Bereich hinter dem Kreuz gibt es jedoch eine Lücke. Der dort befindliche Zaun ist kein Hindernis für die springgewaltigen Eindringlinge. Aus diesem Grund haben wir an dieser Stelle den Zaun um einen guten Meter erhöht.

In der festen Überzeugung, den blühenden Grabschmuck gesichert zu haben, betrat ich Mitte Februar wieder den Friedhof. Was musste ich feststellen? Alle Tulpen auf dem Grab meiner Schwiegermutter abgefressen. Hatten die Rehe die Zaunverlängerung eingerissen? Auf



dem Weg in den oberen Friedhofsteil schauten mich plötzlich drei Übeltäter an, denen meine Anwesenheit auch nicht passte und die nach kurzer Überlegung doch zur Flucht ansetzen. Erst Richtung Haupttor und dann wieder zurück Richtung Kreuz. Verschwunden sind sie durch ein von Sträuchern gut getarntes Loch im Zaun. Noch am selben Tag wurde die Öffnung im Zaun geschlossen. Wir hoffen, dass es nicht noch weitere Einfallmöglichkeiten gibt. Die Tulpen auf den Gräbern dürfen jetzt länger strahlen!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich noch ein Ärgernis ansprechen: Im vergangenen Jahr haben wir viele Aktivitäten zur Aufwertung unseres Friedhofs ergriffen. Ende letzten Jahres konnte



Friedhofsausschuss. Es fehlen Alexander Grässle und Philipp Priss.

noch die angekündigte Querweg- Sanierung abgeschlossen werden. Auch wurden die Platten an den Urnen-Wahlgräbern aufgehoben und begradigt. In der dritten Februarwoche wurde jedoch der eiserne Türgriff des Haupttores mutwillig verbogen! Natürlich haben wir Abhilfe geschaffen. Für Hinweise auf die Verursacher sind wir dankbar! Sprechen Sie uns an, wann immer Ihnen etwas auffällt.

Christiane Winter





Be ALIVE und sing mit!

Alive, der „jüngere“ der beiden zur Gemeinde gehörenden Chöre, probt wöchentlich im Saal des Gemeindezentrums in Heiligenkirchen. Er wirkt regelmäßig musikalisch unterstützend in Gottesdiensten mit, und je nach Pandemie-Bedingungen gibt es etwa einmal im Jahr ein Konzert. Die Unstetigkeiten und Einschränkungen der Coronazeit haben die Gruppe auf einen Kern von derzeit acht Sänger/innen schrumpfen lassen. Nun hätte der Klangkörper gerne wieder mehr Volumen. Aber Chorsingen in Coronazeiten? Das geht! Mit „2G+“ sind die Proben zulässig und geregelt, und auch die Größe des Saales trägt zum Sicherheitsgefühl bei.



Gesungen werden weltliche Stücke aus dem Jazz-/Pop-Bereich, eine Reihe an Traditionals sowie moderne geistliche Werke. Und es kommt immer wieder Neues hinzu, sodass man jederzeit gut einsteigen kann. Da die Alives sehr heiter, offen und jungen Geistes sind und die Proben- und Auftrittszeiten jugendfreundlich, könnten sich auch Konfirmanden und andere Teens sehr gut im Chor einfinden. Voraussetzungen gibt es keine – nur der Spaß am Singen zählt. Wir freuen uns! Proben: donnerstags 19.00 bis 20.30 Uhr (Schulferien ausgenommen)

Kontakt:
Chorleiter Sebastian Schmitke 0157 82582232

Informationen aus dem Familienzentrum

Save the Date - Kita-Fest mit Flohmarkt am 10.09.22

Nach der langen Zeit der Pandemie hoffen wir darauf, im September endlich mal wieder ordentlich zu feiern. Dazu laden wir Sie alle herzlich ein. Wir möchten bei Spiel und Spaß sowie Kaffee und Kuchen viel Freude mit Groß und Klein, Jung und Alt haben. Vielleicht haben Sie, genauso wie wir, Sehnsucht nach Begegnungen, Gesprächen

oder möchten einfach in Ruhe über den Flohmarkt bummeln.

Dann notieren Sie sich schon mal den 10.09. in Ihrem Kalender. Alle weiteren Infos werden dann in der nächsten Zeit folgen.



„Natur –Entdecker –Nachmittage“ für Kinder, Eltern und alle Interessierten

Gemeinsam entdecken und erleben wir Pflanzen, Tiere und weitere spannende Dinge auf dem Gelände rund um den Rolfschen Hof, Hahnbruchweg 5, 32760 Detmold. Außerdem haben wir auch Zeit für ein selbst mitgebrachtes Picknick.

Die Termine sind Donnerstag, 28.04. und Montag, 23.05. jeweils von 15.00-17.00 Uhr.

Infos und Anmeldung im Familienzentrum Ev. Kita Heiligenkirchen unter Tel.: 05231/47548 oder per mail: evangelische@kitaheiligenkirchen.de. Die Kosten übernimmt das Familienzentrum.



Konfirmationen am 8. und am 15. Mai

Am 8. Mai werden konfirmiert:



Sascha Becker
Paderborner Str. 189
Maik Sagel
Paderborner Str. 178
Nils Hanebaum
Am Schwesternberg 3
Lucie Kuhnert
Holzhauser Str. 19
Lina Erxleben
Paderborner Str. 152
Lena Wegener
Hahnbruchweg 2

Wir sind zuversichtlich, dass die Konfirmationen wie geplant am 8. und 15. Mai stattfinden können. Im September 2020 begann für die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Kirchliche Unterricht. So lange es das Wetter zuließ, fand der Unterricht draußen auf der Gemeindegewiese statt. Im Winter 20/21 haben wir uns überwiegend online getroffen. Mehrfach haben die Konfirmandinnen und Konfirmanden beeindruckende Gottesdienste

vorbereitet und mitgestaltet: Am Reformationstag, „Erinnern und Gedenken“ und zuletzt ihren Vorstellungsgottesdienst zum Thema „Beten“. Jetzt freuen sie sich auf ihre Konfirmation und wir uns mit ihnen. Mögen es schöne Gottesdienste und fröhliche Familienfeste werden. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihnen von Herzen Gottes Segen.

Iris Opitz-Hollburg

Am 15. Mai feiern ihre Konfirmation:

Aurelia Detert
Hangsteinstr. 16
Lena Müllensiefen
Kuckucksweg 1
Lilli Malou Berger
Südweg 3
Emily Stumpenhagen
Fromhausener Str. 93, HBM
Antonia Pfaff
Pulverweg 31
Gianluca Leonardo Tamilia
Im Hoffeld 48
Fynn Luca Althöfer
Hangsteinstr. 18





Das Jugendcafé in Berlebeck

Das Jugendcafé ist ein offener Jugendtreff, der jeden Freitag von 19.00–21.45 Uhr stattfindet. Entstanden ist das Jugendcafé mit dem Ziel, den Jugendlichen in Berlebeck zusätzlich zum kirchlichen Unterricht einen Begegnungsort zu schaffen; für die Zeit der Konfirmation und auch darüber hinaus. Selbstverständlich ist aber auch jeder ohne direkten Bezug zur Kirchengemeinde willkommen. Gestartet hat alles vor ca. 1,5 Jahren mit den Konfis, die jetzt kurz vor der Konfirmation stehen. Gut die Hälfte der Konfis gehört zum festen Kern, die regelmäßig ins Jugendcafé kommen. Mit Freunden, die sie mitbringen, haben wir in der Regel 10–15 Teilnehmende an einem gewöhnlichen Freitagabend. Der offene Treff findet überwiegend im Jugendcafé der Kirchengemeinde statt. Je nach Wetter und Aktivität nutzen wir aber gerne auch das Kirchengebäude und draußen den Parkplatz und die Kirchenwiese mit. Gerade im Sommer durfte an keinem Freitag das gemeinsame Basketballspiel auf dem Parkplatz ausfallen. Gerne haben wir aber auch die Kirchenwiese genutzt, um Wikingerschach, Frisbee oder Fußball zu spielen. Fast regelmäßig haben wir auch ein Lagerfeuer auf der Lagerfeuerstelle angezündet.

War es meist ein Feuer einfach um des Feuers willen, haben wir uns auch einmal beim Kochen im Freien probiert. Während die Bratäpfel noch gerne gegessen wurden, sind die Brennesselchips durchweg auf wenig Gegenliebe gestoßen. Jetzt, wo die Tage kurz sind und es häufig regnet, bleiben wir im Jugendcafé. Wir spielen gemeinsam Brettspiele, Billard oder Kicker. Die Jugendlichen, denen nicht nach Spielen ist, findet man dann in der Sofaecke. Hier ergeben sich immer wieder gute Gespräche, bei denen wir als Mitarbeitende am Leben von den Jugendlichen teilhaben können. Als fester Bestandteil hat sich in den Wintermonaten auch das Verstecken im Dunkeln im Kirchengebäude etabliert. Mit dem Versteckspiel endet zurzeit für gewöhnlich der offene Treff. Besonders dankbar bin ich für meine beiden Mitarbeiter Sean und Ben, die auch den Jugendkreis in Berlebeck besuchen. Es tut sehr gut zu wissen, dass ich mich immer auf die beiden verlassen kann. Darüber hinaus springen auch immer wieder Teilnehmende aus dem Jugendkreis ein, wenn Hilfe gebraucht wird.

Alex Bergen

Neues aus der KITA

Nach einer längeren Zeit, in der die Kinder coronabedingt keine gruppenübergreifenden Kontakte haben durften, freuen wir uns, dass nun schon seit längerem der normale Kitaalltag wieder stattfindet. Auch die pädagogische Arbeit war dadurch stark eingeschränkt. Allen Beteiligten wurde in dieser Zeit viel abverlangt, und wir waren und sind sehr froh, dass die Kitafamilien in dieser Zeit viel Verständnis gezeigt haben und alles mitgetragen haben. Viele Dinge sind ausgefallen und nun freuen wir uns über viele geplante Aktionen in den nächsten Wochen.

Wir werden mit den Kindern wieder unser Kostümfest feiern, an dem es eine Hüpfburg, eine Kinderdisco, eine Bewegungsbaustelle und ein tolles Frühstücksbuffet geben wird. Außerdem können die Kinder ihre Kostüme auf einem Laufsteg präsentieren.

Im März wird es für einen Teil der Kinder Workshops im Bereich der Theaterpädagogik geben, die von einer Kindergartenmutter, die Theaterpädagogin ist, durchgeführt werden.

Es ist auch wieder wie vor zwei Jahren eine naturwissenschaftliche Aktionswoche geplant.

Im Juni möchten wir ein Kitafest feiern. Unsere große Jubiläumsfeier im letzten Jahr musste ja leider ausfallen. Somit schauen wir in den nächsten Wochen auf viele tolle Aktionen.

Der Förderverein wird ein neues Spielgerät mitfinanzieren. In diesem Zusammenhang wird es im Frühjahr eine größere Spielplatzaktion geben, und wir hoffen dann das neugestaltete Außengelände mit einer kleinen, oder auch größeren, Feier einweihen zu können.

Viele Grüße aus der Kita

Simone Pansegrau



Einkehrwochenende des Kirchenvorstandes



Vom 11.–13. Februar tagte der Kirchenvorstand im Kloster Bursfelde an der Weser. Bei nasskaltem Wetter und nach einer abenteuerlichen Fahrt über die Höhen des Bramwaldes erreichten wir abends das Kloster Bursfelde. Wir waren dankbar und erleichtert, in die einladende Atmosphäre des ehemaligen Klosters aufgenommen zu werden.

Im Laufe des Aufenthaltes – und bei herrlichem Sonnenwetter – berieten wir über anstehende Themen in der Kirchengemeinde, wie z.B. über die Jahresplanung unserer Gemeinde vor dem Hintergrund der kommenden Pfarrstellenbesetzung. Einen breiten Raum nahmen die geistlichen

Gespräche über das Gebet ein, seine Bedeutung und seinen Sitz in meinem und unserem Leben.

Am Sonntag bereiteten alle Mitglieder des Kirchenvorstandes in kleinen Gruppen einen Werkstattgottesdienst vor zu Jeremia 9, 22–23. Alle Elemente wurden in der Feier des Gottesdienstes zu einem Ganzen zusammengetragen.

Viele gute Gespräche in den Pausen, an den beiden Abenden, draußen in der Sonne oder während der sehr guten Mahlzeiten, rundeten unser Kirchenvorstandswochenende zu einer erfüllten Zeit ab.

Karin Niederkrome



GEISTLICHES ZENTRUM
KLOSTER BURSFELDE



Musikalischer Passionsgottesdienst an Karfreitag

Der Brauch, auch die biblische Leidensgeschichte im Gottesdienst gesänglich vorzutragen, geht zurück auf das 5. Jahrhundert. Ursprünglich wurde das Passionsgeschehen ausschließlich von einem einzigen Geistlichen vorgetragen. Im Laufe der Zeit wurde zwischen verschiedenen Rollen unterschieden. Christusworte übernahm ein Priester und den Text des jeweiligen Evangelisten ein Diakon. Im 15. Jahrhundert erweiterte sich dieses Ensemble um einen so genannten Turba-Chor, der Worte, aber auch Emotionen und Einstellungen verschiedener Gruppen des Volkes zum Ausdruck brachte. Weitere Solisten kamen hinzu, wie zum Beispiel Judas und eine Magd. Wohin letztlich diese Entwicklung geführt hat, lässt sich eindrucksvoll an Johann Sebastian Bachs Matthäus-Passion (1727/29) verdeutlichen. Gerne würde unser Chor einmal wieder die motettisch angelegte Johannes-Passion von Joachim von Burck aus dem Jahr 1568 auffrischen, die erste mehrstimmig durchkomponierte Passion mit deutschem Text, jedoch sind coronabedingt weder erforderliche Proben noch eine Darbietung im Gottesdienst möglich.

Zum Glück gibt es in unserer Gemeinde seit Jahren die Tradition des musikalischen Gottesdienstes, der nicht unbedingt chorisches, sondern auch solistisch gestaltet werden kann, wie beispielsweise in dem Spätgottesdienst an Heiligabend 2021, in dem wie im 5. Jahrhundert die komplette Weihnachtsgeschichte von einer Person gesänglich sehr ausdrucksstark gestaltet wurde.

Am Karfreitag 2022 wird zwar nicht die ganze Passion gesungen, aber zumindest ein Teil daraus in einer Vertonung von Giovanni Pierluigi da Palestrina (etwa 1525–1594). Nicht nur der Passionstext als solcher hat viele Komponisten bis hin in die Neuzeit inspiriert, sondern vielfach auch inhaltliche Implikationen, wie beispielsweise Trauer und Reflexionen jedweder Art wie auch Gebete.

Aus diesem Fundus und Vertonungen verschiedener Messteile schöpft die Gestaltung des musikalischen Gottesdienstes unter Mitwirkung der Mezzosopranistin Sarah Parsons, zu dem wir ganz herzlich einladen.

Wilhelm Michael

Abschied von Willi Bierwirth

Am 17. Februar wurde Willi Bierwirth im Alter von 85 Jahren heimgerufen. Dankbar erinnern wir uns an ihn und sein Wirken in unserer Gemeinde. Zur Zeit von Pastor Brackhage war er lange Vorsitzender des Kirchenvorstandes und hat den Umbau der Kirche 1975 maßgeblich geplant und mitverantwortet. Anschaulich konnte er davon erzählen.

Viele Jahre hat er im Kirchenchor mitgesungen. Die Pflege und der Erhalt der Grundstücke und Gebäude lagen ihm besonders am Herzen. Mit viel Engagement hat er sich dafür eingesetzt. Er hat das Kirchcafé vorbereitet und auch viele Gottesdienste mitgestaltet. Er war zur Stelle, wo und wann immer er gebraucht wurde. Nicht zuletzt war er ein guter Ratgeber. Er fehlt uns.

Wir vertrauen darauf, dass er in Gottes Armen seinen Frieden gefunden hat und dort zuhause ist. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.





Gottesdienste im April

Berlebeck



Heiligenkirchen



Samstag, 2. April

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst in **Berlebeck**

Sonntag, 3. April

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Taufe und Tauferinnerung

Pn Opitz-Hollburg

Kollekte: KiBiWo

Freitag, 8. April

17.00 Uhr: Jugendgottesdienst auf der Gemeindewiese in **Berlebeck**,

bei Regen in der Kirche

Jugendref. Alex Bergen und Team

Sonntag, 10. April

18.00 Uhr: Abendgottesdienst am

Palmsonntag, Pn Opitz-Hollburg

Kollekte: Klassenkollekte

10.00 Uhr: Taizé-Gottesdienst

Pn Holzmüller

Kollekte: Klassenkollekte

Gründonnerstag, 14. April

19.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Berlebeck** mit Abendmahl

Pn Opitz-Hollburg

Kollekte: Ökumenische Arbeit mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Karfreitag, 15. April

10.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst mit

Passionsmusik, Sarah Parsons, Wilhelm

Michael und Pn Opitz-Hollburg

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Pn Holzmüller

Kollekte: Gustav-Adolf-Werk

Ostersonntag, 17. April

10.00 Uhr: Gottesdienst mit

Erblühen des Osterkreuzes

Pn Opitz-Hollburg

Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen

7.30 Uhr: Kurzer FamilienGD,

anschließend Osterfrühstück

10.00 Uhr: Festgottesdienst mit Taufen

Pn Holzmüller und Posaunenchor

Kollekte: Kirchenmusik eigene Gemeinde

Ostermontag, 18. April

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**

ab Friedhof „Auf dem Weg nach Emmaus“, Pn Holzmüller

Kollekte: Ökumenische Kranken- und Altenheimhilfe

Sonntag, 24. April

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen**, Pn Holzmüller

Kollekte: Weltgemeinschaft ref. Kirchen



Gottesdienste im April und Mai

Berlebeck



Heiligenkirchen



Samstag, 30. April

18.15 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
zur Konfirmation
Pn Holzmüller

Sonntag, 1. Mai

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
P.i.R. Franzen
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst
Pn Holzmüller und Posaunenchor
Kollekte: Jugendarbeit eigene Gemeinde

Samstag, 7. Mai

10.00 – 12.00 Uhr Kindergottesdienst in **Berlebeck**

Sonntag, 8. Mai

10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst
Präd Dirk Rosemeier und Pn Opitz-Hollburg
Kollekte: Jugendarbeit eigene Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst
Pn Hilker
Kollekte: Kirchenmusik in Lippe

Sonntag, 15. Mai

10.00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst
Präd Dirk Rosemeier und Pn Opitz-Hollburg
Kollekte: Jugendarbeit eigene Gemeinde

11.00 Uhr: Gottesdienst zum Abschluss
des KiBiCamps
Pn Holzmüller
Kollekte: Kinderbibelcamp

Sonntag, 22. Mai

10.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst in **Heiligenkirchen** mit Taufe
Pn Holzmüller
Kollekte: Deutscher Ev. Kirchentag

Donnerstag, 26. Mai - Christi Himmelfahrt

11.00 Uhr: Nachbarschaftsgottesdienst auf der Kirchwiese in **Heiligenkirchen**
Pn Holzmüller und Posaunenchor
Kollekte: Ambulante Kinder- und Jugendhospizarbeit

Sonntag, 29. Mai

9.30 Uhr Nachbarschaftsgottesdienst **auf der Adlerwarte**
Posaunenchor aus Helpup und Detmold | Pn Opitz-Hollburg
Kollekte: Förderverein der Adlerwarte



Jugendgottesdienst in Berlebeck

Am 8. April ist es wieder so weit. Wir werden einen weiteren Jugendgottesdienst um 17 Uhr feiern. Wir, das sind wieder die Jugendlichen aus der Kirchengemeinde Heiligenkirchen und Berlebeck und alle anderen, die gerne dabei sein möchten. Wenn du zwischen 12 und 16 Jahre alt bist, bist du herzlich eingeladen dabei zu sein. Wir wollen wieder gemeinsam singen, spielen, einen alltagsrelevanten Input aus der Bibel hören und den Abend mit Essen und guter Gemeinschaft offen ausklingen lassen. Dieses Mal werden wir den Jugendgottesdienst in der Kirche in Berlebeck, oder besser gesagt auf der Kirchwiese feiern. Deshalb ist es wichtig, dass du mit

der Kleidung kommst, in der du dich draußen wohlfühlst. Sollte das Wetter uns einen Strich durch die Rechnung machen, werden wir selbstverständlich in die Kirche ausweichen.

Sei gerne wieder oder auch zum ersten Mal dabei und bring deine Freunde mit. Wenn Sie Kinder oder Enkelkinder in dem Alter haben, motivieren Sie sie doch vorbei zu kommen.

Weitere Infos gibt es im kirchlichen Unterricht, dem Jugendcafé oder auf Instagram. Bei Fragen dürfen Sie mir auch gerne an alex.bergen@web.de schreiben.

Alex Bergen

Konfigcastle in Hardehausen



„Konfi-Castle steht für eine erlebnisreiche Konfirmanden – Freizeit für aktive und begeisterungsfähige Konfirmanden.“ So hieß es in der Einladung des CVJM Kreisverbandes zum Konfi-Castle 2022.

Mit insgesamt 163 Konfis und Mitarbeitern aus Lemgo, Schötmar, Sylbach, Kachtenhausen, Augustdorf, Heiligenkirchen und Berlebeck waren wir dabei. Auf dem Foto ist unsere Heiligenkirchen/Augustdorf/Berlebeck Gruppe zu sehen.

Bei „Justforfun“ konnten die Konfirmanden auf dem Sportplatz Fußball und in der Halle Tischtennis spielen. In den Workshops wie bei „Capture the flag“ konnten sie sich gegenseitig die Fahnen

wegschnappen. Ihre poetischen Begabungen konnten sie beim kreativen Schreiben erproben oder mit ihren Fotos zum Konfi-Castle Film beitragen.

In der „Power-Hour“ war die Konfi-Castle-Band mit ihren Liedern zu hören und CVJM-Sekretär Tim Seelbach lud mit seiner jugendgemäßen Verkündigung zum Nachdenken über den Glauben ein. Das Highlight war die „Thomasmesse“ am Samstagabend mit vielen Impulsen zum Ausprobieren und Vertiefen des eigenen Glaubens. Wie gut, dass wir auf dem Konfi-Castle dabei waren!

Iris Opitz-Hollburg



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Petrus findet neuen Mut

Es ist passiert, was Jesus gesagt hat: Er ist am Kreuz gestorben. Die Jünger sind mutlos. Besonders Petrus. Er geht zurück in sein Fischerdorf. Eines Tages, als er seine Netze auslegt, erscheint ihm Jesus und spricht: „Liebst du mich?“

– Dann geh und Sorge für die, die mich lieben! Werde mein Nachfolger!“

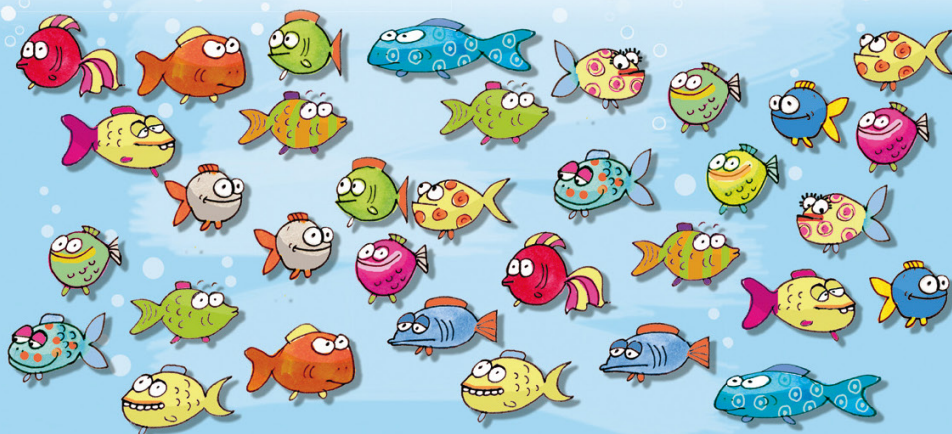
Jesus spricht ihm Mut zu! Wie schön, dass Jesus mir so viel zutraut, denkt Petrus. Er packt seine Sachen und geht zurück nach Jerusalem zu den anderen Jüngern. Und mit aller Zuversicht sagt er zu ihnen: „Jetzt geht es trotzdem weiter!“

Lies nach im Neuen Testament: Lukas 1, 22-24



Der Kinder-Knoten

Mindestens sechs Kinder stehen im Kreis. Jeder greift blind zwei Hände der anderen Kinder. Wenn jede Hand eine andere hält, öffnet ihr die Augen. Nun versucht, euch zu entwirren. Dabei dürft ihr euch aber nicht loslassen! Ihr könnt untendurch schlüpfen oder über die Hände steigen. Nach einigem Herumturnen löst sich der Knoten vielleicht zu einem Kreis auf.



Diese farbenfrohen Wasserbewohner haben alle einen Doppelgänger, bis auf einen! Findest du den einsamen Schwimmer?

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Auflösung: Der grellgelbe Kugelfisch mit dem orangen Maul im rechten Viertel des Schwarms





Auf dem Weg nach Emmaus

Eine der schönsten biblischen Geschichten erzählt davon, dass zwei Jünger nach dem Tod von Jesus Jerusalem verlassen und in ihr Heimatdorf zurückkehren. Nur weg vom Grab und von der feindlichen Stimmung in der Stadt und zurück nach Hause, nach Emmaus. Unterwegs begegnet ihnen jemand, der ihnen eine völlig neue Sicht eröffnet und der ihnen hilft, ins Leben zurückzufinden.

Im **Nachbarschaftsgottesdienst am Ostermontag** heften wir uns an die Spuren der beiden und vollziehen ihre Geschichte nach. Treffpunkt ist um 10 Uhr das Holzkreuz auf dem Friedhof an der Richard-Thiemann-Straße. Wenn man dem Hauptweg folgt, ist es nicht zu verfehlen. Dort hören wir den ersten Teil der Erzählung. Danach verlassen wir den Friedhof Richtung Kirche. Unterwegs machen wir Station und hören die Teile zwei und drei. Den Schluss der Geschichte erleben wir im Chorraum der Kirche rund um den Abendmahlstisch.

Pilgern ist inzwischen eine der beliebtesten Formen geistlichen Lebens, auch im evangelischen Raum. Dieser Gottesdienst verbindet Elemente des Pilgerns mit Elementen einer ortsgebundenen Feier. Wer nicht so gut zu Fuß ist, kann sich darauf beschränken, die Teile auf dem Friedhof und in der Kirche mitzufeiern und zwischendurch das Auto nutzen.



Wiltrud Holzmüller

Vater-Tag

„Jesus kehrt heim zu seinem Vater im Himmel.“ Christen haben noch einmal einen anderen Zugang zum Vater-Tag. Ansonsten aber kosten auch sie gerne aus, was viele am Fest Christi Himmelfahrt schätzen: Zeit im Freien verbringen, Leckeres vom Grill verspeisen, mit einem kühlen Bier auf das Leben anstoßen.

Die Gemeinden Berlebeck und Heiligenkirchen feiern einen **Nachbarschaftsgottesdienst am Donnerstag, dem 26. Mai 2022**, auf der Kirchwiese



in Heiligenkirchen. Er beginnt um 11 Uhr. Nur bei schlechtem Wetter wird er in die Kirche verlegt. Bitte orientieren Sie sich auf der Internetseite www.kirche-heiligenkirchen.de. Der Posaunenchor hat seine Teilnahme zugesagt. Er wird auch beim anschließenden Fest vorm Gemeindezentrum noch für flotte Musik sorgen.

In diesen unruhigen Zeiten wird es guttun, sich zu vergewissern, wer die Welt in seinen Händen hält: Gott, der sich in Jesus zu erkennen gibt.

Wiltrud Holzmüller



Krieg gegen die Ukraine

Gemeindebriefe sind ein schönes, aber schwerfälliges Medium. Zum Zeitpunkt der Drucklegung kann niemand sagen, wie sich die weltpolitische Lage bis zum Zeitpunkt des Erscheinens verändert haben wird. Dennoch scheint es sinnvoll, angesichts der humanitären Katastrophe in der Ukraine auf Spendenmöglichkeiten hinzuweisen.

Die Lippische Landeskirche möchte Aktivitäten ihrer mittel-osteuropäischen Partnerkirchen für Menschen aus und in der Ukraine unterstützen und bittet dafür um Spenden auf folgendes Konto: Sparkasse Paderborn-Detmold: DE97 4765 0130 0000 0484 47 – Stichwort „Ukraine“

Diakonie Katastrophenhilfe

Weitere Spendenmöglichkeiten bestehen über die Diakonie Katastrophenhilfe:
<https://www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spende/ukraine>

Aktuelles zu Friedensgebeten und Hilfsaktionen finden Sie jeweils auf den Internetseiten der Gemeinden:

www.berlebeck-evangelisch.de und
www.kirche-heiligenkirchen.de

Die Kirchenvorstände danken Ihnen für Ihr Engagement, Ihre Fürbitte und Ihre Gaben.

Sexualisierte Gewalt verhindern



Bei einem Projekttag, der kürzlich in Bad Salzuflen stattfand, erhielten die Teilnehmer/innen grundsätzliche Informationen, was sexualisierte Gewalt ausmacht und wann, wo und wie es zu sexuellen Grenzüberschreitungen kommen kann.

Unsere Kirchengemeinden wollen das Schutzkonzept gemeinsam erarbeiten. Dafür hat sich eine Pilotgruppe gefunden, zu der auch die Pastorinnen gehören.

Iris Opitz-Hollburg

Die Synode der Lippischen Landeskirche hat beschlossen, dass alle Kirchengemeinden ein Konzept zum Schutz vor sexualisierter Gewalt erarbeiten müssen.

Zur Pilotgruppe gehören:
Wiltrud Holzmüller, Alexander Miesner,
Alexander Bergen, Eike Dönecke,
Vera Sarembe-Ridder, Iris Opitz-Hollburg,
Isabell Biegert, Ramona Schulz, Karen Bracht



Termine im April und Mai (soweit möglich)

Für Kinder

Kindergottesdienstvorbereitung:

Montag, 28.03. | 25.04., 18.00 Uhr

Kindergottesdienst:

Samstag 02.04. und 07.05.22, 10.00–12.00 Uhr

Für Jugendliche

Kirchlicher Unterricht Dienstag 16.15–17.45 Uhr

Katechumenen: 26.04. | 10.05. | 24.05. |

Konfirmanden: 05.04. | 03.05.

Konficastle im Kloster Hardehausen: 11.03. - 13.03.

Jugendkreis:

donnerstags 19.00–21.00 Uhr

Jugendcafé:

freitags 19.00–21.45 Uhr

Für Frauen und Männer

Hauskreis:

donnerstags

Annegret Wächter 05231 4283

Kirchenvorstand: 05.04. | 03.05.

Vorbereitung Gottesdienst mal anders:

Mittwoch, 04.05., 18.00 Uhr

Für Senioren

Frauenhilfe

Hannelore Seifried 05231 47822

Mittwoch, 14.30–16.30 Uhr

06.04. Gedanken zur Passion und Ostern mit Pn Opitz-Hollburg

20.04. Die Geschichte des Ehrenamts mit Karin Niederkrome

04.05. Der Mai ist gekommen mit Pn Opitz-Hollburg

18.05. Ein bunter Nachmittag mit Karin Niederkrome

Besuchskreis:

Donnerstag 12.05., 17.30 Uhr

Kirchenmusik

Musikkreis

Annette Jansen 05231 47462

Kirchenchor

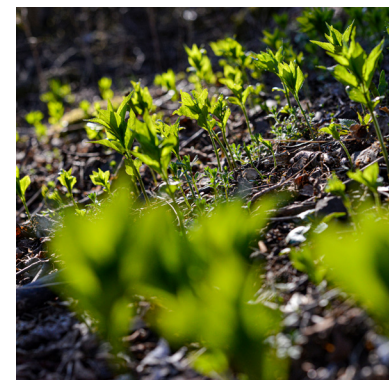
Karin Stahlberg 05231 47122

Landeskirchliche Gemeinschaft

Bibelstunde

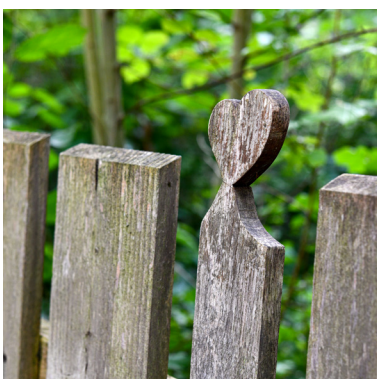
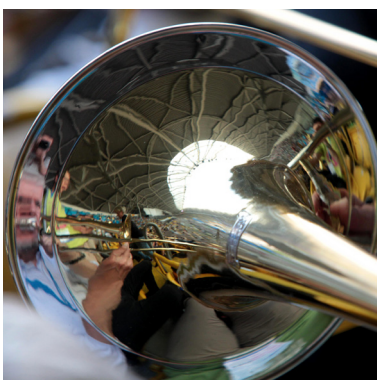
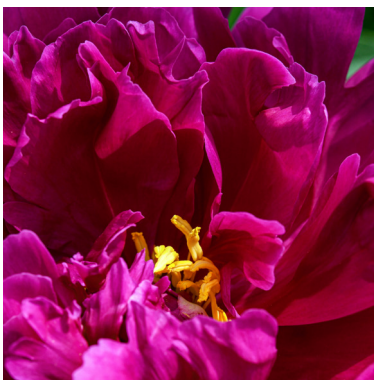
Ulrich Fischer 05231 48234

freitags 20.00 Uhr, Schlehenweg





Termine im April und Mai (soweit möglich)



Für Kinder

Kindergottesdienst

Samstag 02.04. und 07.05.22, 10.00–12.00 Uhr in Berlebeck

Kindergruppe

Isabell Biegert 0151 70141355

freitags, 16.30–18.00 Uhr im Gemeindezentrum

Für Jugendliche

Katechumenenunterricht

dienstags 15.30–16.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Konfirmandenunterricht

einmal im Monat, samstags 8.30–12.00 Uhr, nach Absprache

Für Frauen und Männer (im Gemeindezentrum)

Frauentreff

Vera Bähring 05231 4463

Doris Brinkmann 05231 305058

Carola Müller-Weitz 05231 4239

jeden 2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr

13.04. und 11.05.22

Männerrunde

Peter Scheer 05231 46141

Wolfgang Weibezahl 05231 67625

jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr

06.04. und 04.05.22

Frühstücksrunde für Alleinstehende

Marion Merz 05231 48881

Gisela Kuhfuß 05231 48720

jeden 2. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

Unter Vorbehalt: 10.05. Wir werden Sie benachrichtigen.

Kirchenmusik

Chor „Alive“

Sebastian Schmidke 0157 82582232

donnerstags 19.00–20.30 Uhr im Gemeindezentrum

Kirchenchor

Wilhelm Michael 05252 97970

Ansprechpartner Karl-Bernhard Georges 05231 47223

dienstags 19.00 Uhr im Gemeindezentrum

Posaunenchor

Matthias Kuhfuß 05231 464008

montags 19.45 Uhr im Gemeindehaus an der Talstr., Detmold



Wir sind in Berlebeck für Sie da:



Kirche in Berlebeck

Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
www.berlebeck-evangelisch.de



Pastorin Iris Opitz-Hollburg

Dienstlich:
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Privat:
Fr. -Pieper-Straße 5, 32760 Detmold
05231 47258 oder 05231 981578
Pn.OH@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Ute Stührenberg
05231 18179
ute.stuehrenberg@gmail.com



Gemeindebüro

Ulrike Frers
Kindergartenweg 9, 32760 Detmold
Tel. 05231 48940
Fax 05231 469569
info@berlebeck-evangelisch.de
Mo. Di. Do. 10–12 Uhr, Fr. 10–13 Uhr

Organist | Chorleiter

Wilhelm Michael 05252 97970
wm48@web.de

Jugendreferent

Alexander Bergen 0157 71323348
alex.bergen@web.de

Kita Berlebeck

Kindergartenweg 5
Simone Pansegrau
05231 47040
kita-berlebeck@fuerstin-pauline-stiftung.de

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Karen Bracht
0171 1110536

Eike Dönecke
0151 10900735

Martin Hausmann
05234 2221

Karin Niederkrome
0521 98634710

Iris Opitz-Hollburg - stv. Vorsitzende
05231 47258

Yanic Redeker
0152 37218313

Sabine Rosemeier
05231 4236

Maren Strunkmann
05231 9621353

Ute Stührenberg - Vorsitzende
05231 18179

Amelie Thielemann
0157 834973

Vera Vogt
05231 48315

Florian Voss
0160 95559559



Wir sind in Heiligenkirchen für Sie da:



Kirche in Heiligenkirchen

Kirchweg 16, 32760 Detmold
www.kirche-heiligenkirchen.de



Pastorin Wiltrud Holzmüller

Kirchweg 16, 32760 Detmold
05231 46041
wiltrud.holzmuller@gmx.de



Vorsitzende Kirchenvorstand

Martina Pilzer
05231 48379
kv-heiligenkirchen@gmx.de



Gemeindebüro

Susanne Klenke
Kirchweg 16, 32760 Detmold
Tel: 05231 47247
Fax 05231 9489984
ev.ref.heiligenkirchen@t-online.de
Di. + Fr. 10–12 Uhr, Di. 14–16 Uhr

Rechnungsführung

Susanne Kersting 05231 9489986
refue@kirche-heiligenkirchen.de

Familienzentrum

Steinweg 5
Vera Sarembe-Ridder
05231 47548
evangelische@kitaheiligenkirchen.de

Küster

Peter Scheer 0176 99659310

Organistin

Hyunsun Park 0176 34642973

Friedhofsverwaltung

Reiner Lükermann
Hohler Weg 43
32760 Detmold - Heiligenkirchen
05231 961565 | 0171 1936725

Diakonie ambulant e.V.

05231 22211

Unser Kirchenvorstand

Bianca Burandt
05231 4974

Ingo Dankwerth
05231 5009055

Christian Fasselt
05231 303431

Alexander Grässle
05231 469658

Anja Gutowski
05231 910767

Jan Alexander Hanebaum
0157 34507594

Wiltrud Holzmüller - stv. Vors.
05231 46041

Alexander Miesner
0177 9246498

Martina Pilzer- Vorsitzende
05231 48379

Philip Priss
0160 92327385

Maren Wierutsch
0177 2727248

Christiane Winter
0160 1512590



DIE OSTER- GESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS,
KAPITEL 16, VERSE 1-8